

# Ordentliche Generalversammlung

der  
**Ortskrankenkasse Bretznig**  
Sonnabend den 28. April 1906 abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr im  
Gasthof zur Rose.

- Tagesordnung:**
- 1) Jahresbericht, sowie Rechnungslegung der 1905er Jahresrechnung.
  - 2) Wahl eines Vorstandsmitgliedes aus der Mitte der Rassenmitglieder gem. § 39 des Statute.
  - 3) Allgemeines.
- Die Präsenzlisten liegen von  $\frac{1}{2}$  8 Uhr aus.



## Turnverein.

Sonntag den 29. April d. J. findet das  
**Frühjahrs-Vergnügen**  
im Gasthof zur goldenen Sonne statt.  
Nachmittags von 3 Uhr an

**Turnen auf dem Turnplatz.**  
 $\frac{3}{4}$  6 Uhr Abmarsch daselbst (Mitglieder und Damen) mit Musik nach dem Ballokal  
(Gasthof zur goldenen Sonne). 9 Uhr Turner-Reigen.  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Damen-  
Reigen.

Beginn des Balles 6 Uhr.  
Hierzu werden die geehrten Mitglieder, sowie Mitglieder der Nachbarvereine und  
Turnfreunde freundlichst eingeladen.  
Vereinszeichen sind anzulegen.

## Zur Frühjahrssaat

# Düngemittel

angelommen und empfiehlt billigt  
**A. Nymann,**  
Niederlagen am Bahnhof Großröhrsdorf.

# Grossen Gewinn!

erzielt jeder **Landwirt** und **Züchter** durch ein Abonnement auf die

## Tier-Börse

die mit ihrem reichen und gediegenen Inhalt und den **6 Gratis-Bei-**  
**lagen:** Unser gefiedertes Volk, — Unsere Hunde, — Der praktische  
Landwirt, — Unterhaltungsblatt, — Landwirtschaftlicher Zentral-An-  
zeiger und Kaninchenzüchter über alles nützliche und gewinnbringende  
der Haus-, Landwirtschaft und Geflügelzucht Rat gibt.

## Gratis und franko

erhält jeder Abonnent noch das  
**Geflügel-Album**  
gegen Einsendung der Abonnements-Quittung. — Abonnementspreis viertel-  
jährlich nur 90 Pfg.

..... Probenummern stehen zu Diensten. ....  
**Verlag der Tier-Börse**  
Berlin S 42, Luckauerstr. 10.

## Saat- und Speise-Kartoffeln,

magn. bon., up to date, Industrie und Maerker  
Rittergut Ohorn.

## Bester Düngestückkalk

ist angelommen und empfiehlt billigt  
**A. Nymann,**  
Niederlagen am Bahnhof Großröhrsdorf.

## Dank und Nachruf!

Nachdem wir unseren lieben Vatern, Vater, Bruder, Schwager und Schwieger-  
sohn,

### den Gutsbesitzer

### Moriz Gustav Koch,

dem kühlen Schoß der Erde übergeben, drängt es uns, für die vielen Beweise  
herzlicher Liebe und Teilnahme, sowie für den reichen Blumenschmuck und die  
zahlreiche Begleitung allen innigst zu danken. Ganz besonders danken wir Herrn  
Pfarrer Kleeberg-Frankenthal für die trostspendenden Worte und Herrn Kirch-  
schullehrer Schneider nebst Choristülern für die erhebenden Gesänge.

Dir aber, lieber, guter Vater, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die Ewig-  
keit nach.

Bretznig, 22. April 1906.

### Die tieftrauernden Hinterlassenen.

## Das photographische Atelier

von  
**Alwin Trautmann & Carl Schimke**  
in Großröhrsdorf, Hohestraße,  
in nächster Nähe des Gasthauses zur Linde, empfiehlt sich zur  
**Anfertigung photogr. Aufnahmen,**  
von Hochzeits- und Vereinsgruppen, sowie Spezial-Aufnah-  
men jeder Größe in sauberer, künstlerischer Ausführung, bei soliden Preisen.

## Bruno Kunath,

Grossröhrsdorf,  
**Emaill- und Eisenwaren-Lager,**  
bringt sein großes Lager in  
**Haus- und Küchengeräten**  
in empfehlende Erinnerung. Ferner:  
**Gardinenstangen und Vitragen,**  
**Spiegel,**  
mit Tisch und Konsol, bis 60 Mark am Lager.  
Feinste  
Porzellan-, Glas-, Nickel-, Majolika- und Steingutwaren.  
**Echt Solinger Stahlwaren.**  
Hänge-, Tisch-, Hand- und Wand-Lampen.  
**Elektrische Glühbirnen.**  
**Wringmaschinen,**  
beste Fabrikate.  
**Dezimal- und Tafel-Wagen.**  
**Gewichte und Maße.**  
Um gütigen Zuspruch bittet  
der Obige.

## Bäcker-Zwangs-Innung

zu Großröhrsdorf, Bretznig und Hauswalde.  
Donnerstag den 26. April nachm.  
5 Uhr

## Innungsversammlung

im Gasthaus zum Stern, Großröhrsdorf.  
Tagesordnung:  
1) Besprechen der Lehrlinge.  
2) Einkassieren der Innungsbeiträge.  
3) Verschiedenes.  
G. Roas.

## Rgl. Säch. Militärverein.

Nächsten Sonnabend abend  $\frac{1}{2}$  9 Uhr  
**Monatsversammlung.**  
Um zahlreiches Erscheinen bittet d. V.

## Einigkeit

Hauswalde und Bretznig.  
Sonntag den 29. April nachm. 5  
Uhr

## Monatsversammlung.

Zahlreiches Erscheinen wünscht  
d. V.

## Feinstes

## Tran-Leder-Fett,

in Dosen zu 10, 20, 30 und 50 Pfg., em-  
pfehl  
**Max Bättrich,**  
Alleinverkauf für Bretznig.



## Tiedemann's

Bernstein-Fußbodenlack mit Farbe.  
Streichfertig, in Dosen.  
Paris-Exposition Gold-Medaille.

## Niederlage

in Bretznig bei: **F. Gotth. Horn.**

## Liebhaber

eines zarten, reinen Gesichts mit rosigem  
jugendfrischen **Ausschlag**, weicher, sammet-  
weicher **Haut** und blendend schönem **Teint**  
gebrauchen nur die allein echte:  
**Stedenpferd-Lilienmilch-Seife**  
v. **Bergmann & Co. Radebeul,**  
mit Schutzmarke: Stedenpferd.  
a Stück 50 Pfg. bei: **Theodor Horn.**

## Turnschuhe

empfehl  
**Max Bättrich**

Ganz aparte Sachen in

## Herren-Kravatten,

speziell für englische Kravatten, sind  
eingetroffen und empfehlen billigt  
**F. A. S. Schölze u. Sohn.**

## Spangenschuhe

in sehr großer Auswahl, als weiße Glacé,  
Lack, rote, braune, Vogelfuß usw., empfiehlt zu  
billigen Preisen  
**Max Bättrich.**

## Schürzennäherinnen

(nicht für Heimarbeit) sucht  
**Gotthold Zeisert.**

## Treiberin

zum sofortigen Antritt gesucht von  
**Gotthold Sebler u. Sohn.**

## Marktpreise in Rammig

am 19. April 1906.

Ware	höchster Preis		Preis	
	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.
50 Kilo Korn	7 80	7 40	50 Kilo Getr.	2 20
Welken	8 20	7 00	Stroh 1200 Pfd.	19 00
Gerste	8 00	7 50	Butter 1 Kilo	2 40
Hafer	8 00	7 00	höchster	2 40
Heidekorn	8 25	7 80	geringer	12 00
Sirke	14 00	13 00	Kartoffeln 50 Kilo	2 20

## Dreddner Schlachtviehmarkt

vom 23. April 1906.

Zum Auftrieb kamen: 3527 Schlachtvieh  
und zwar 686 Rinder, 839 Schafe, 1787  
Schweine und 215 Kälber. Die Preise  
stellten sich für 50 Kilo in Markt wie folgt:  
Ochsen: Lebendgewicht 38—40, Schlachtge-  
wicht 74—76; Kalben und Rube: Lebend-  
gewicht 37—40, Schlachtgewicht 70—74;  
Bullen: Lebendgewicht 39—41, Schlachtgewicht  
72—75; Kälber: Lebendgewicht 54—57,  
Schlachtgewicht 87—90; Schafe: 80—82  
Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht  
55—57, Schlachtgewicht 73—75. Es sind nur  
die Preise für die besten Viehsorten verzeichnet.